

# Beschlussauszug

---

Konstituierende Sitzung der Gemeinde Blankenhof vom  
11.07.2024 (VO-40-ZD-24-468)

## **Top 7    Beschluss über die Hauptsatzung der Gemeinde Blankenhof**

Gemäß § 5 Abs. 2 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern hat jede Gemeinde eine Hauptsatzung zu erlassen. In der Hauptsatzung ist zu regeln, was nach den Vorschriften der Kommunalverfassung M-V der Hauptsatzung vorbehalten ist. Auch andere für die Verfassung der Gemeinde wesentlichen Fragen können in der Hauptsatzung geregelt werden.

Die Hauptsatzung wird mit der Mehrheit aller Mitglieder beschlossen.

Für die Entschädigungen der ehrenamtlich Tätigen in den Gemeinden können höhere Aufwandsentschädigungen als in der bisherigen Hauptsatzung beschlossen werden. Die im Entwurf eingearbeiteten Beträge sind Höchstbeträge lt. der Entschädigungsverordnung M-V. Die Gemeinde kann mit Blick auf die Haushaltssituation abweichende Beträge, d. h. niedrigere Entschädigungen festsetzen. Höhere Entschädigungsbeträge dürfen nur im Rahmen des § 3 Abs. 2 Entschädigungsverordnung M-V mit vorheriger Zustimmung des Innenministeriums M-V festgesetzt werden.

In der Hauptsatzung wird auch festgelegt, welche Ausschüsse mit welcher Besetzung gebildet werden. Die Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern sieht den Finanzausschuss als pflichtigen Ausschuss vor, weitere beratende Ausschüsse können gebildet werden. Die Hauptsatzung bestimmt, wie viele Mitglieder der Ausschuss hat/ die Ausschüsse haben.

Nach der Novellierung der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) sind folgende Änderungen zwingend erforderlich:

- Streichung aller Alleinentscheidungsrechte über Personalentscheidungen für Gemeindevertretung, Bürgermeister und Hauptausschuss - dafür evtl. Formulierung der Einvernehmensregelung des § 38 Abs. 2 Satz 5 KV M-V für den Hauptausschuss
- Streichung der Entscheidungsbefugnisse über Auftragsvergaben an Gemeindevertretung und Hauptausschuss - dafür Regelungen (nach Wertgrenzen) für Einleitung und Art der Ausschreibung nach § 22 Abs. 4a KV M-V

Die Änderungen können auch durch eine Änderung der bestehenden Hauptsatzung der Gemeinde berücksichtigt werden.

### **Mitwirkungsverbot**

Wer annehmen muss nach § 24 Abs. 1 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern von der Mitwirkung ausgeschlossen zu sein, hat den Ausschließungsgrund unaufgefordert der oder dem Vorsitzenden des Gremiums anzuzeigen und den Sitzungsraum zu verlassen; bei einer öffentlichen Sitzung kann sie oder er sich in dem für die Öffentlichkeit

bestimmten Teil des Sitzungsraumes aufhalten. Ob ein Ausschließungsgrund vorliegt, entscheidet in Zweifelsfällen die Gemeindevertretung in nichtöffentlicher Sitzung unter Ausschluss der betroffenen Person nach deren Anhörung.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Hauptsatzung der Gemeinde Blankenhof mit folgenden Änderungen:

#### § 3 Abs. 1:

Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister beruft bei Bedarf, bei allgemein bedeutsamen Angelegenheiten der Gemeinde oder bei Anträgen von Einwohnerinnen und Einwohnern nach § 16 Absatz 1 Satz 3 bis 5 KV M-V durch öffentliche Bekanntmachung eine Versammlung der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde ein.

#### § 5 Abs. 2:

Die Ausschüsse der Gemeindevertretung setzen sich soweit nichts anderes bestimmt ist, aus **fünf** Gemeindevertretern und drei sachkundigen Einwohnerinnen oder Einwohnern zusammen.

#### § 5 Abs. 3:

Folgende Ausschüsse werden gemäß § 36 KV M-V gebildet:

- **Ausschuss für Finanzen, Soziales, Kultur, Bau und Dorfentwicklung:** für Personal- und Organisationsfragen, Finanz- und Haushaltswesen, Steuern, Gebühren, Beiträge und sonstige Abgaben, Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr, Flächennutzungsplanung, Bauleitplanung, Wirtschaftsförderung, Hoch-, Tief- und Straßenbauangelegenheiten, Denkmalpflege, Probleme der Kleingartenanlagen, Betreuung der Schul- und Kultureinrichtungen, Kulturförderung und Sportentwicklung, Jugendförderung, Kindertagesstätten, Sozialwesen und Fremdenverkehr

#### § 5 Abs. 4:

Text in eckiger Klammer löschen.

#### § 6 Abs. 1, 1.:

1. über Verträge, die auf einmalige Leistungen von **7.500,00 €** gerichtet sind sowie bei wiederkehrenden Leistungen von **600,00 €** pro Monat
3. bei Veräußerungen oder Belastung von Grundstücken von **1.000,00 €** ...

#### § 6 Abs. 3 Satz 1:

Verpflichtungserklärungen der Gemeinde bis zu einer Wertgrenze von **7.500,00 €** bzw. von **600,00 €** monatlich ...

#### § 6 Abs. 3 Satz 2:

Bei Erklärungen gegenüber einem Gericht liegt diese Wertgrenze bei **5.000,00 €**.

#### § 6 Abs. 5:

Er ist zuständig, wenn **kein gesetzliches Vorkaufsrecht** (§§ 24 ff. BauGB) **besteht**.

#### § 6 Abs. 5, Satz 2:

Ersatzlos streichen.

#### § 7 Abs. 1:

Der Bürgermeister erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von **1.000,00 €**.

Eine Weiterzahlung erfolgt im Krankheitsfall und auch bei urlaubsbedingter Abwesenheit, soweit diese zu vertretenden Zeiten zusammenhängend nicht über **2 Monate** hinausgehen.

§ 7 Abs. 2 Satz 1:

Der oder die stellvertretende Person des ehrenamtlichen Bürgermeisters oder der ehrenamtlichen Bürgermeisterin erhält monatlich **200,00 €**, die zweite Stellvertretung monatlich **100,00 €**.

§ 7 Abs. 5:

Ersatzlos streichen.

§ 8 Abs. 6:

Zeit, Ort und Tagungsordnung der Sitzungen der Gemeindevertretung werden spätestens **zehn Tage** und Sitzungen der **Ausschüsse spätestens fünf Tage** vor der Sitzung unter der Internetadresse ...

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangene Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	7	7	0	0

\*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.

---

Neverin, den 8. Oktober 2024

Karsten Rähse  
Gemeinde Blankenhof

---